

Erweitertes Kanalinformationssystem geht produktiv

# KIS der Stadt Regensburg

Die Fachschale Kanal zum Smallworld GIS wird von mehr als 130 städtischen Kanalbetrieben, Zweckverbänden und Versorgungsunternehmen eingesetzt, um die technischen und geografischen Daten der Kanalnetze zu dokumentieren. Dass die Fachschale jedoch weit mehr kann als reine Betriebsmitteldokumentation, beweist die Stadt Regensburg, die in ihrer Abteilung Stadtentwässerung des Tiefbauamtes ein umfangreiches Kanalinformationssystem einsetzt. Das Spezial-Knowhow der Mettenmeier GmbH im Bereich Beratung und Softwareentwicklung ist dabei in alle Projektphasen eingeflossen.

Auf Basis der Fachschale Kanal wurden zunächst die bereits vorhandenen Daten problemlos nach Smallworld migriert. Dies betraf sowohl die Vermessungsdaten aus dem System SICAD der Stadt Regensburg als auch die hydraulischen Kanalnetzrechnungsdaten, die im Citra-Format im System HydroCAD vorlagen. Der aus den Quelldaten zusammengeführte Datenbestand wird derzeit systematisch auf Plausibilität überprüft und ergänzt, um die Teile des Netzes zu identifizieren und nachzumessen, in denen der erforderliche Genauigkeitsstatus nicht erreicht wird. Die Prüfarbeiten werden mit der Unterstützung eines lokalen Ingenieurbüros durchgeführt, das per Citrix Zugriff auf das Smallworld GIS der Stadt Regensburg hat. Diese von der Mettenmeier GmbH aufgesetzte Citrix-Lösung erlaubt, je nach Leistungsfähigkeit des Servers, beliebig viele Zugriffe externer Bearbeiter über eine sichere Internet-Verbindung (wir berichteten in Ausgabe 11).

## Umfassende Systemlösung

Die realisierte GIS-Lösung und der nahezu vollständige Datenbestand werden heute als umfassendes Kanalinformationssystem zur Fortführung, Analyse und Auskunft benutzt. Zu Auskunftszwecken wurde von der Mettenmeier GmbH eigens ein einfacher Einstiegseditor programmiert, der mit vom Administrator vordefinierbaren Abfragen und Themenmodulen schnelle Auskünfte auch ungeschultem Personal ermöglicht. Die Datenauskunft ist zukünftig auch intern über die Citrix-Lösung geplant. Damit wer-



Für den schnellen Einstieg ins KIS wurde das BOF-Icon-Menü speziell an die Anforderungen der Stadt Regensburg angepasst. Insbesondere können hier Themeneinstellungen gewählt und thematische Einfärbungen gesetzt werden.

den Netzwerkressourcen geschont und ein performates Arbeiten unabhängig von der Leistungsfähigkeit des einzelnen, lokalen Client-PCs sichergestellt. Die Datenanalysen werden mit Hilfe des Einfärbetools von Mettenmeier durchgeführt. Damit wird der Datenbestand auf Inkonsistenzen geprüft, Datenlücken werden identifiziert und thematische Karten können erzeugt werden, z. B. bei Auswertungen von Alter oder Material der Schächte und Haltungen. Auch die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz werden in der Fachschale Kanal dokumentiert, um z. B. eine Gewährleistungskontrolle zu ermöglichen. Zudem wurde das Indirekteinleiterkataster erweitert und an die Anforderungen der Stadt Regensburg angepasst. So wird der besonderen Überwachung von Industriebetrieben und anderen Indirekteinleitern entsprechend der städtischen Abwassersatzung und der Vorgaben des Freistaats Bayern Rechnung getragen.

## Fazit

Die Betreuung der Stadt Regensburg durch die Mettenmeier GmbH, von der Hardwarebeschaffung über die Anpassung und

Installation der Systeme bis hin zur Schulung und der betriebstäglichen Betreuung im Tagesgeschäft hat sichergestellt, dass die Stadt Regensburg heute eine der fortschrittlichsten und umfassendsten KIS-Lösungen einsetzt. Die wichtigsten Aufgabenstellungen werden unterstützt und gesetzliche Bestimmungen erfüllt. Im nächsten Schritt ist die Ausweitung des Kanalinformationssystems auf den Bereich der Wartung bzw. Betriebsführung geplant.

Informationen:  
Alexander Stangl  
Stadt Regensburg  
Tiefbauamt-Stadtentwässerung  
Tel.: 0941 507-4654  
stangl.alexander@kis-regensburg.de

Ludger Ebbers  
Mettenmeier GmbH  
Tel.: 05251 150-402  
ludger.ebbers@mettenmeier.de

